

INTEGRATIONS

MAG

DAS INTEGRATIONS MAGAZIN FÜR DIE STADT SCHWEINFURT

 **SCHWEINFURT**
Zukunft findet Stadt



**WAS KANN ICH
MIT MEINEM
SCHULABSCHLUSS
ERREICHEN?**

**POLITISCHE
MITBESTIMMUNG
IN DEUTSCHLAND**

**WARUM CHRISTEN,
JUDEN UND
MUSLIME FASTEN**

NATURALIZATION
Laws in Germany



I-MAG INTERVIEW

Denis Czaplá
DENIS CZAPLA

**„MICH FASZINIERTEN DIE JUNGS,
DIE DAHIN RENNEN, WO ANDERE WEGLAUFEN.“**

**Grill
4 Rezepte**
aus verschiedenen Ländern

 **„Я ВСЕГДА ВОСХИЩАЛСЯ ЭТИМИ ПАРНЯМИ,
КОТОРЫЕ СПЕШАТ НА ПОМОЩЬ, В ТО ВРЕМЯ,
КОГДА ДРУГИЕ РАЗБЕГАЮТСЯ.“**

 **„DİĞERLERİN KACTIGI YÖNE DOĞRU
KOŞANLARA HAYRANIM!“**



Tatildeki gibi alışveriş

Закупайся как в отпуске

Shop like you're on vacation

InterMarkt

Einkaufen wie im Urlaub!

TÄGLICH FRISCHES OBST UND GEMÜSE • LIEFERSERVICE FÜR GASTRONOMIE

Luitpoldstraße 13 • D-97421 Schweinfurt • Tel.: 09721 / 53 35 70
eMail: intermarkt@web.de • Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 8.00 - 20.00



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Schweinfurt ist sicher keine Großstadt, hat aber durchaus eine großstädtische Bevölkerungsstruktur. Die Mehrheit der Neugeborenen in der Stadt stammt aus Familien mit Migrationshintergrund. Schweinfurts Einwohnerzahl bleibt seit Jahren in etwa konstant. Das ist der Attraktivität der Stadt und der Zuwanderung aus dem Ausland zu verdanken.

In der zweiten Ausgabe des I-MAG soll anhand verschiedener Beispiele die gelungene Integration in Schweinfurt verdeutlicht werden. Sport spricht alle Sprachen, verbindet und macht Spaß. Sport ist international und bietet somit eine perfekte Grundlage, um unterschiedliche Nationen zu verbinden. Das Programm „Integration durch Sport“ ist bundesweit in dieser Sache aktiv und leistet in Zusammenarbeit mit den vielen Schweinfurter Vereinen einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Weiterhin befasst sich diese Ausgabe mit der Frage, warum Christen, Juden und Muslime fasten – ein interessantes Thema, bei dem sich möglicherweise auch einige Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen Religionen finden werden.

Auch das Leitsystem der Schulen, die Politische Mitbestimmung und die Einbürgerung in Deutschland werden auf den folgenden Seiten erläutert. Ein interessantes Interview mit Denis Czaplá, einem jungen Migranten bei der Polizei, erzählt seine Sicht zum Thema Arbeiten in Deutschland.

Ich danke den Herausgebern des I-MAG und den Verantwortlichen des Integrationsbeirats der Stadt Schweinfurt für das Engagement und die interessanten Berichte und wünsche Ihnen, liebe Leser, viel Freude bei der Lektüre.

Sebastian Remelé
Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:

TM-EventMedia GbR
An den Schanzen 12
97421 Schweinfurt

Gefördert durch:

Stadt Schweinfurt

Marketing, Projekt – und Vertriebsleitung:

Tayfun Cenk
Michael Morschett

Redaktion:

Joesfine Schur
Tayfun Cenk
Michael Morschett

Redaktionelle Mitarbeit:

Integrationsbeirat der Stadt Schweinfurt
Thomas Kram

Übersetzung:

Olga Balujev
Fulya Cenk
Sean D. Hillyer

Layout und grafische Gestaltung:

Michael Morschett

Grafische Mitarbeit:

Janin Borowski
Steffen Krapf

Druck:

Rudolph Druck
Schleifweg 1
97532 Ebertshausen

Bildnachweis:

TM-EventMedia
123-rf.com

Kontakt:

TM-EventMedia GbR
Telefon: 09721 – 370 777 8
Mobil: 0170 – 960 715 9
Email: info@tm-eventmedia.de

Sonstiges:

Erscheinung: vierteljährlich
Vertrieb: an über 350 Auslagestellen

Print CO² kompensiert:

Id-Nr.: 1327151

©TM-EventMedia 2013,
I-MAG Das Integrationsmagazin

I-MAG - Das Integrationsmagazin herausgegeben in
Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeirat der Stadt
Schweinfurt, gefördert durch die Stadt Schweinfurt, Projekt
„gerne daheim in Schweinfurt“.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Schweinfurt bewegt sich! | 04 |
| Warum Christen, Juden und Muslime fasten | 06 |
| Was kann ich mit meinem Schulabschluss erreichen? | 08 |
| Grillrezepte aus 4 verschiedenen Ländern | 13 |
| Politische Mitbestimmung in Deutschland | 15 |
| Einbürgerung in Deutschland | 16 |
| I-MAG Interview: Denis Czaplá | 20 |
| Das Rote Kreuz im Rahmen des Humantiären Völkerrechts | 28 |
| Wichtige Adressen | 30 |

Schweinfurt bewegt sich!

INTEGRATION
DURCH SPORT®



Schweinfurt moves



Schweinfurt harekete geçti



Швайнфурт в движении

Sport ist international. Sport spricht alle Sprachen. Sport verbindet. Sport macht Spaß.

Ja, Sport kann bei der Integration wirklich helfen. Das Programm „Integration durch Sport“ ist dabei bundesweit aktiv. Es wird vom Innenministerium des Bundes gefördert. Für Unterfranken ist das Regionalbüro in Würzburg verantwortlich. Von hier aus werden Projekte und die Zusammenarbeit mit Vereinen organisiert.

Auch in Schweinfurt entstanden darüber Sportgruppen und neue Vereine, die besonders Migranten ansprechen, sportlich aktiv zu werden. Natürlich geht es dabei nicht nur um das Sporttreiben. In den Sportgruppen kann man Leute kennen lernen, neue Kontakte schließen, und gemeinsam Spaß erleben. Sprache ist erstmal gar nicht so wichtig. Sport funktioniert oft schon durch Hinschauen und Mitmachen. Außerdem sind viele Trainer selbst Migranten und beherrschen mehrere Sprachen. Sie arbeiten meistens in Vereinen mit oder haben selbst welche gegründet. In Schweinfurt sind das zum Beispiel der FV Türkücü, der HK Boxclub oder ganz neu der Kyokushin Karateverein. Auch der Idealverein für Sportkommunikation und Bildung (ISB) in Schweinfurt hat spezielle Sportangebote für Migrantinnen im Programm. Und schon seit vielen Jahren ist der TV Jahn in Schweinfurt aktiv und entwickelt immer wieder neue Ideen, um sein Sportangebot auch für Migranten interessant zu gestalten. Was im Sport einfach erscheint, ist manchmal aber auch eine Herausforderung. Das beginnt schon beim Angebot der Sportarten. Natürlich spielt der Fußball in Deutschland eine große Rolle. Besonders Kinder und Jugendliche lassen sich damit schnell begeistern. Sie wollen in einer guten Mannschaft trainieren und Erfolg haben.

Aber was ist mit den Eltern? Wollen sie vielleicht auch Sport treiben? Welche Sportart gefällt ihnen? Gibt es die dann auch in Schweinfurt? Und was kostet mich das?

In Schweinfurt ist das Sportangebot zum Glück sehr groß. Und viele Sportgruppen freuen sich besonders über neue Leute – egal aus welcher Nation. Sie haben sich viele Gedanken gemacht, wie Migranten in ihre Vereine gut aufgenommen werden können und auch gern bleiben.

Der TV Jahn bietet im Fußball neben den Gruppen für Kinder und Jugendliche auch Fußball für Senioren an. In einer großen Turnabteilung sorgen gerade junge Trainerinnen für viel Begeisterung. Auch die Damen aus der Korbballabteilung sind offen für neue Mitspielerinnen. Und wer die persönliche Herausforderung sucht, wird sie in der Leichtathletik im Verein finden. Aber der Sport ist hier nicht alles. Regelmäßig bietet der TV Jahn für seine Mitglieder Freizeitwochenenden an verschiedenen Orten an. Hier kann man sich bei gemeinsamen Aktionen besser kennen lernen und sich auch erholen. Der bayerische Landessportverband hat sich 2013 zur Aufgabe gemacht, besonders Frauen für den Sport im Verein zu motivieren. Im ISB hat man das vorzeitig erkannt. Bereits 2012 starteten hier Sportkurse speziell für Frauen mit dem Gedanken mehr Bewegung für eine bessere Gesundheit. Die Übungsleiterin ist selbst Migrantin und legt in ihren Sportkursen großen Wert darauf, dass neben dem Sport auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Im Schweinfurter Kyokushin Verein dreht sich alles um den Kampfsport. Der Verein wurde von einem Aussiedler gegründet und bietet seit drei Jahren regelmäßiges Training im Karate an. In den Sportgruppen sind kleine Kinder genauso willkommen wie Erwachsene – egal ob man den Freizeitsport sucht oder in das Wettkampftaining einsteigen möchte. Besonders stolz ist der Verein auf die erfolgreichen Mädchen und Frauen. Alle drei Vereine stehen in Kontakt mit dem Programm „Integration durch Sport“. Sie garantieren, dass Migrantinnen und Migranten bei ihnen herzlich willkommen sind und unterstützt werden. Nicht nur Sport ist hier das Hauptanliegen, sondern auch das gegenseitige persönliche Kennenlernen und die gemeinsame Entwicklung. Dazu erhalten sie Unterstützung durch das Regionalbüro des Programms „Integration durch Sport“ in Würzburg. Thomas Kram ist hier für alle Fragen rund um dieses Thema der richtige Ansprechpartner auch für den Sport in Schweinfurt.



Thomas Kram

Tel.: (0)931 / 790 32 87

Email: thomas.kram@sportintegration.de



Bundesministerium
des Innern



INTEGRATION DURCH SPORT

Das aktuelle Sommerferienprogramm der Stadt Schweinfurt

SCHWEINFURT
Zukunft findet Stadt

Sommer2013

Ferien-Programm für Kinder und Jugendliche
Kommunale Jugendarbeit der Stadt Schweinfurt

SCHWEINFURT
Zukunft findet Stadt

**Jetzt an Schulen
und im Rathaus
erhältlich!**

Ferienangebote | Ferienpass | Ferien-Bus-Ticket | Events

Titelbild:
Alexandra Feitsch



**Über 160 Angebote für Kinder und Jugendliche
Infos zu Ferienpass, Veranstaltungen und vielem mehr
in den Sommerferien 2013!**

Erhältlich bei: Kommunale Jugendarbeit Schweinfurt Markt 1, Schweinfurt;
Telefon 09721/51-7862 oder im Internet unter www.schweinfurt.de

Warum Christen, Juden und Muslime fasten

 **Why do Christians, Jews and Muslims fast?**



Museviler, Hristiyanlar ve Müslümanlar neden oruç tutarlar?



Почему постятся христиане, иудеи и мусульмане

Fasten ist ein Bestandteil aller Weltreligionen und häufig mit Zeremonien verbunden. Der befristete Verzicht auf Speisen und Getränke soll Körper und Seele reinigen, einen Zustand innerer Ruhe herbeiführen, Raum für Gebet und Meditation schaffen. Mohammed fastete, bevor ihm der Koran offenbart wurde. Moses fastete, bevor er Gottes Wort empfing. Jesus zog sich zum Fasten für 40 Tage in die Wüste zurück, um sein öffentliches Wirken vorzubereiten.

„Ramadan“, so heißt die Fastenzeit im Islam. In vielen muslimischen Familien wird in dieser Zeit streng gefastet. Einen Monat lang verzichten erwachsene Muslime dann auf Essen und Trinken, solange die Sonne am Himmel steht. Erst abends nach Sonnenuntergang kommen alle zusammen, essen gemeinsam und laden manchmal auch Freunde dazu ein. Die Formen des Fastens sind ganz verschieden:

Islam



Der Fastenmonat Ramadan beginnt in diesem Jahr am 09. Juli und endet am 07. August 2013 und hat für die weltweit rund 1,3 Milliarden Muslime eine besondere religiöse Bedeutung. Im neunten Monat des islamischen Mondkalenders sollen Muslime von Tagesanbruch bis Sonnenuntergang auf Essen, Trinken, Rauchen und Sex verzichten. Von den Vorschriften ausgenommen sind Kranke, Alte, Schwangere, Kinder und Reisende, diese sollten die ausfallenden Fasttage aber nachholen. Fasten ist eine im Koran verankerte muslimische Pflicht und gilt neben dem Glaubensbekenntnis, täglichen Gebeten, dem Geben von Almosen und der Wallfahrt nach Mekka, als einer der fünf Grundpfeiler des Islam.

Ramadan findet immer im neunten Monat statt, da nach islamischer Überlieferung der Engel Gabriel dem Propheten Mohammed während dieser Zeit die 114 Suren des Korans verkündet hat. Den Abschluss der Fastenzeit in diesem Jahr vom 08.- 10. August 2013 feiern die Gläubigen traditionell mit dem dreitägigen Fest des Fastenbrechens. Zu den Feiern gehören Gebete in der Moschee, Verwandtenbesuche und ausgiebige Festessen.

CHRISTENTUM



Mit dem Aschermittwoch beginnt für gläubige Christen die 40-tägige Fastenzeit. Sie ist die Vorbereitung auf Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Früher galten für diese Zeit strengere Regeln. Echte Fastentage sind nach der katholischen Lehre heute nur noch Aschermittwoch und Karfreitag. An diesen Tagen ist jeweils nur eine - fleischlose - Mahlzeit erlaubt. Für die übrige Zeit wird zumindest der Verzicht auf Fleisch empfohlen. Ausnahmen gelten für Kinder und Jugendliche, alte, kranke und schwer arbeitende Menschen. Für Protestanten ist Fasten keine Pflicht. Im Jahr 325 legte das Konzil von Nicäa den Ostertermin fest- den ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond - und schrieb ein vorangehendes 40-tägiges Fasten vor. Das sind genau betrachtet zwar mehr als 40 Tage - doch werden Sonntage nicht mitgerechnet.

JUDENTUM



Als Höhepunkt der am Neujahrstag Rosch Haschana beginnenden zehn Bußtage ist der Versöhnungstag Jom Kippur der wichtigste jüdische Festtag. An diesem Tag der Reue, Buße und Umkehr erhoffen sich Gläubige die Vergebung ihrer Sünden. Der Gottesdienst dauert den ganzen Tag. Vom Beginn des Festes bis zum Sonnenuntergang des folgenden Tages soll auf Essen, Trinken und Baden verzichtet werden. Erlaubt ist nur, Hände und Augen mit Wasser zu benetzen. Zur festlichen ersten Mahlzeit nach dem Fasten wünscht man sich ein gutes Jahr.

Ich bei ZF. Informatiker und Outdoor-Profi.

Ich fahre fast täglich 32 km mit dem Fahrrad zur Arbeit. Das bringt mir die Power für meinen Job. Schließlich gilt es, gemeinsam mit den internationalen Kollegen die Serversysteme an annähernd 100 Standorten weltweit zu überwachen, zu administrieren und zu managen. Da hilft ein wacher Geist. Mein Name ist Walter Lauter und ich arbeite als IT-Spezialist. Mehr über mich, meine Arbeit und was ZF außer einer starken, internationalen IT-Familie noch zu bieten hat, gibt es unter www.ich-bei-zf.com.



Walter Lauter

IT-Spezialist Serversysteme
ZF Friedrichshafen AG
Schweinfurt



Mehr über mich und meine Arbeit bei ZF erfahren Sie hier:





WAS KANN ICH MIT MEINEM SCHULABSCHLUSS ERREICHEN?



What can I achieve with my degree?



Okul diplomam ne işe yarar?



Чего я могу достигнуть с моим школьным образованием?

In Deutschland besteht ab dem sechsten Lebensjahr Schulpflicht. In einigen Ausnahmefällen ist auch eine Einschulung zum Beginn der schulischen Laufbahn im Alter von fünf oder erst sieben Jahren möglich. Da das Schulsystem nicht deutschlandweit zentral geregelt wird, fällt es in den Verantwortungsbereich der jeweiligen Bundesländer.

Die Grundschule, die Kinder in Bayern von der ersten bis zur vierten Klasse besuchen, unterstützt die jungen Schützlinge bei ihrer Persönlichkeits- und Interessenentwicklung sowie ihren sozialen und praktischen Fähigkeiten. Für Kinder, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben, bieten die Schulen zusätzlich Nachhilfe- oder Förderunterricht an.

Die Mittelschule bereitet in neun Jahren auf eine Berufsausbildung vor. Bei Verlassen der Mittel- oder Real-/Wirtschaftsschule nach der 10. Klasse mit dem mittleren Bildungsabschluss hat der Absolvent die Wahl zwischen Berufsausbildung oder dem Besuch einer Fachoberschule (FOS). Dort erlangt er nach weiteren zwei Jahren die Fachhochschulreife. Dieser Schulabschluss ist Voraussetzung für ein Studium an der Fachhochschule (FH). Nach drei Jahren kann er an der FOS die fachgebundene Hochschulreife erreichen, die zum

Studium bestimmter Studiengänge an einer Universität oder zu einem Studium an einer Fachhochschule (FH) berechtigt. Mit dem Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache kann er hier nach drei Jahren auch die allgemeine Hochschulreife erhalten. Den gleichen Schulabschluss erwerben die Schüler am Gymnasium mit der Abiturprüfung in der zwölften Klasse.

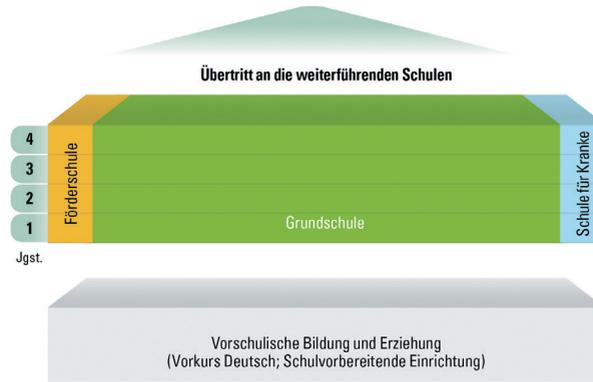
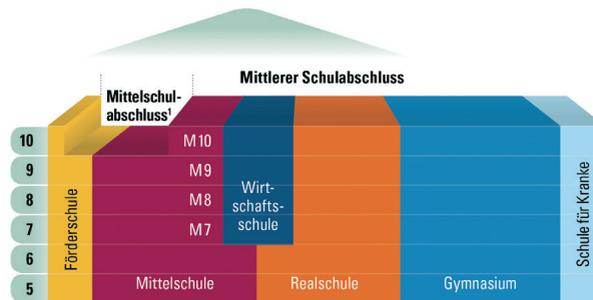
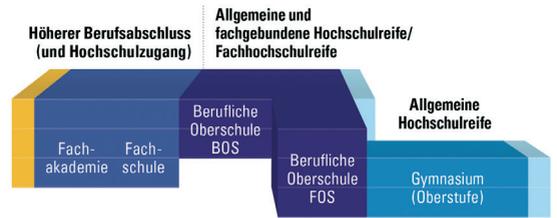
Die allgemeine Hochschulreife berechtigt sowohl zum Studium an einer Fachhochschule (FH) als auch an einer Universität.

Чем лучше школьное образование, тем больше шансов в будущем приобрести хорошую профессию и найти хорошо оплачиваемую работу.



Nach abgeschlossener Berufsausbildung können Interessierte an der Berufsoberschule (BOS) ebenfalls die Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, oder die allgemeine Hochschulreife erwerben.

Darüber hinaus gibt es Fachschulen und Fachakademien, die zu Berufsabschlüssen in unterschiedlichen Fachbereichen führen (z. B. Techniker, Meister, Erzieher).



¹ Erfolgreicher oder qualifizierender Abschluss der Mittelschule

The better your degree, the more chances you'll have to find a good job and earn good money in future.



Die Möglichkeiten und Weiterentwicklungsangebote im bayerischen Schulsystem sind vielfältig. Generell lässt sich festhalten: Je besser und höher der Abschluss, desto besser sind im Allgemeinen die späteren Berufs- und Gehaltsaussichten.

Weiterführende Informationen:

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus:

www.km.bayern.de



Okul derecen ne kadar yüksek ve iyi olursa, sadece gelecek kariyer beklentilerin değil, gelecek maaş beklentilerin daha yüksek olabilir.

Anzeige

UNSER PROGRAMM

Interkulturelles Begegnungszentrum für Frauen e.V.
Obere Straße 14 | 97412 Schweinfurt

■ Sprachkurs für Frauen
Montag und Freitag
(Sprachkurse in drei Schwierigkeitsstufen, vormittags)
Alphabetisierungskurs mittags.
Alle Sprachkurse sind kostenlos und bereiten auf A1 und A2 vor.

Anmeldung unter: 09721- 541 9818
Email: info@ibf-schweinfurt.de

■ Frauenfrühstück
Donnerstag (8-10 Uhr)

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und freuen uns immer über neue Mitglieder und Spenden für unsere Aktivitäten.

■ ABBI / MIMI
Vermittlung von Gesundheitsmediatoren und Bildungslotsen
Qualifizierte Gesundheitsmediatoren und Bildungslotsen informieren in 8 Muttersprachen jeweils über das deutsche Gesundheitssystem und wichtige Aspekte des deutschen Schul-Aus- und Weiterbildungssystems.

Kontaktaufnahme: 09721 – 472 727 9
Email: anne.montag@web.de



Interkulturelles Begegnungszentrum für Frauen e.V.



jung, sozial, talentiert

Arbion, 18 Jahre, engagiert sich vielseitig. Nach einem Praktikum beim ISB ist er weiterhin ehrenamtlich im Jugendausschuss des Vereins tätig. Für Arbion steht fest: „Engagement macht Spaß und verschafft mir Vorteile für die Zukunft. Ich lerne viele Menschen kennen und komme so meinem großen Ziel viel näher: einen dualen Studienplatz zu erhalten.“

Mach's wie Arbion!

Junges Engagement im ISB

Bewegung, Spiel & Sport mit Kindern, Jugend- oder soziale Arbeit sind für Dich interessante Berufsziele?

Wir sind ein junges, engagiertes Team und freuen uns auf Deine Verstärkung. Dich erwarten ab 01.09.

- persönliche Anleitung durch hauptberuflich tätige Kolleginnen und Kollegen,
- intensive Erfahrungen und Einblicke,
- Übernahme aller Ausbildungsgebühren und
- je nach Tätigkeit ein Entgelt.

Schick' uns jetzt Deine Bewerbung für

- Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport
- Praktikum oder ehrenamtliche Tätigkeit
- Ausbildung zur/-m Sport- und Gesundheitstrainer/-in (IST) und Sport- und Fitnesskauffrau/-mann (IHK)
- Duales Studium (B.A.) International Business Management - Schwerpunkt Sportmanagement

Mehr Informationen im Internet unter
<http://junges-engagement.isb-online.org>



**Idealverein
für Sportkommunikation und Bildung**
eingetragener Verein (gemeinnützig)

Sitz: Obere Straße 11 · 97421 Schweinfurt
Telefon: 0 97 21 / 6 75 - 44 44 · Telefax: - 69 65
Internet <http://www.isb-online.org>



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).



Ewald Oster

Elena Breit

**Консультации
на русском языке**

Ewald Oster
по вторникам

von 13.00 bis 16.00 Uhr
Hauptgeschäftsstelle
Bahnhofplatz 2
97421 Schweinfurt

Email: ewald.oster@by.aok.de

Elena Breit

Geschäftsstelle Hassfurt
Tel.: 09521 / 94 11 28
во все приемные дни

Email: elena.breit@by.aok.de

AOK - Die Gesundheitskasse

In 12 Geschäftsstellen der Region Main-Rhön bieten wir unseren einzigartigen Service bereits seit einigen Jahren mit einem mehrsprachigem Beratungsangebot.

Ein türkisch und zwei russisch sprechende Ansprechpartner helfen den ausländisch sprechenden Kunden bei allen Fragen rund um das Thema „Kranken- und Pflegeversicherung“



AOK
Die Gesundheitskasse.



Gürsel Dedeoğlu

Türkçe Danışma

Gürsel Dedeoğlu
Donnerstags
von 15.00 bis 17.30 Uhr
Hauptgeschäftsstelle
Bahnhofplatz 2
97424 Schweinfurt

Tel.: 09721 / 95 266

Email: guersel.dedeoglu@by.aok.de

Bargains when travelling in Bavaria.

Bavyera ucuz seyahat.

Дешево путешествовать по Баварии.

Günstig unterwegs in Bayern.



Mit dem **Bayern-Ticket**
für **22 Euro** und **4 Euro** je Mitfahrer.

NEU!
22 € + 4 € + 4 € + 4 € + 4 €

Ticket gilt auch in:    

Weitere Informationen, Ausflugstipps und Kauf unter bahn.de/bayern

Das Neue: Der Preis richtet sich jetzt nach der Anzahl der Reisenden.

Mit persönlicher Beratung für 2 Euro mehr.

Die Bahn macht mobil.



Jetzt Fan werden!
fb.com/bayernticket

Wir fahren für das **BAHNLAND BAYERN**
Zeit für Dich

Regio Bayern

Grill leckere 4 Rezepte

aus verschiedenen Ländern

Schaschlik

1kg Schweinefleisch in etwa 2 x 2 cm große Würfel schneiden. Salz, Pfeffer, Lorbeerblätter und Zwiebeln zu einer Marinade vermischen, mit dem Fleisch vermengen, idealerweise über Nacht stehen lassen. Das marinierte Fleisch auf Schaschlikspieße aus Holz oder Metall dicht aufspießen und auf dem Grill garen.



Adana Kebab

2 gehackte Zwiebel(n), 1 Knoblauchzehe, 1 Ei, 3 EL Semmelbrösel, 500g Rinderhack gut miteinander vermischen und ca. eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen. Anschließend wird der Fleischteig mit den Händen portionsweise um Holzstäbchen gedrückt. Auf den Grill legen, anbraten und fertig.



Bratwurst

500g Schweinebauch und 1kg Schweinenacken, grob würfeln und mit 2EL Speck durch den Fleischwolf schicken. Dann zwei Eier hinzugeben und würzig abschmecken. Die Konsistenz sollte breiartig aber nicht zu weich sein. Gewässerten Schafsdarm auf den Wurstfülltrichter des Fleischwolfs ziehen und die Wurstmasse langsam einfüllen. Würste auf gewünschte Länge abdrehen. Fertige Würste Grillen und genießen.



Spare Ribs

Etwas Honig und Barbecue-Soße (kann auch eine günstige sein) etwa im Verhältnis 1:3 mischen. 6 Rippen nehmen, können vorge-schnitten sein, müssen aber nicht. Mit der ver-rührten Mischung dick bestreichen und auf ein doppelt mit Backpapier ausgelegtes Back-blech mit hohem Rand oder ein beschichtetes Blech legen.

Von oben noch mit Salz und Pfeffer nachwür-zen. Dann auf den Grill legen und wenden bis die Rippen schön kross sind.



Fundierte Ausbildung oder schnelle Kohle?



Klar, die Versuchung ist groß: Nach der Schule möglichst schnell Geld verdienen und nicht schon wieder lernen. Doch die Fachleute der Agentur für Arbeit wissen: Das rächt sich bald! Ohne Berufsausbildung keine Aufstiegschancen, wer nichts gelernt hat, wird im Zweifel als Erster wieder entlassen und Jobs für Ungelernte werden immer weniger!

Das Arbeitsleben dauert 45 Jahre oder länger!

Zwei bis drei Jahre in eine Berufsausbildung zu investieren lohnt sich immer!

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit hilft bei der Wahl des richtigen Berufes. Einfach einen Beratungstermin vereinbaren unter der kostenlosen Hotline **0800 4 5555 00**

Hier ein kleiner Auszug aus dem aktuellen Angebot an Ausbildungsstellen zum 1.9.2013:

| | | | | |
|---|---------------------------------------|---|---|---|
| Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r | Friseur/in | Glaser/in Fenster- und Glasfassadenbau | Kraftfahrzeug- mechatroniker/in Nutzfahrzeuge | Speditionskauf- frau/mann |
| Bäcker/in | Bäckereifach- verkäufer/in | Kauffrau/mann Versicherungen und Finanzen | Steuerfach- angestellte/r | Medizinische/r Fachangestellte/r |
| Rechtsanwalts- fachangestellte/r | Kauffrau/mann im Einzelhandel | Fleischereifach- verkäufer/in | Berufskraft- fahrer/in | Maurer/in |
| Florist/in | Maler/in und Lackierer/in | Fachlagerist/in | Fahrzeug- lackierer/in | Metallbauer/in Konstruktions- technik |
| Gärtner/in Zierpflanzenbau | Steinmetz/in und Steinbildhauer/in | Kraftfahrzeug- mechatroniker/in PKW | Gerüstbauer/in | und, und, und... |

In unserer Jobbörse gibt es das volle Angebot: <http://jobboerse.arbeitsagentur.de>

Auch für's Smartphone: Einfach die JOBBÖRSE – App herunterladen:

Google Play:

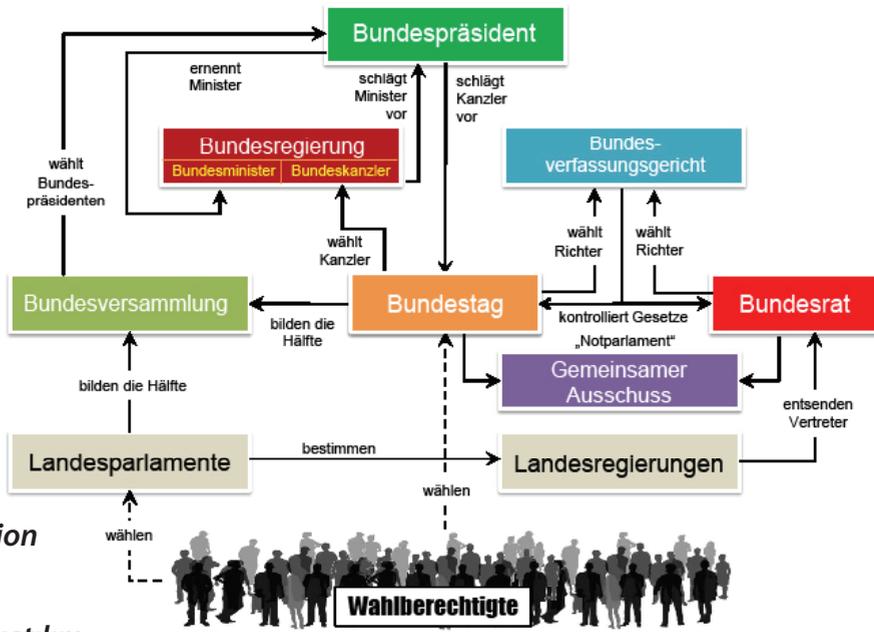


i-Tunes
App Store:



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Schweinfurt

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.“
(Art. 20, Abs. 2 Grundgesetz)



 **Political Participation in Germany**

 **Almanya'da siyasi katılım**

POLITISCHE MITBESTIMMUNG IN DEUTSCHLAND

 **Участие в политической жизни в Германии**

Im Sinne dieser Gesetzesregelung haben alle wahlberechtigten Personen der Bundesrepublik Deutschland am 22. September 2013 die Möglichkeit, an der Bundestagswahl teilzunehmen. Eine Woche zuvor finden am 15. September außerdem die Landtagswahlen in Bayern statt. Der Bundestag wird für die Dauer von vier Jahren, der Landtag für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Wer darf in Deutschland wählen und wie funktioniert das deutsche Wahlsystem?

Wahlberechtigt ist jeder, der einen deutschen Pass hat, mindestens 18 Jahre alt ist und seit mindestens drei Monaten vor der Wahl in Deutschland lebt.

Jeder Wähler besitzt zwei Stimmen. Mit der ersten Stimme wählt man einen Kandidaten, der aus dem eigenen Wahlkreis, z.B. Unterfranken, in das Bundes- oder Landtagsparlament einzieht. Die Erststimme gibt man demnach für eine Person ab. Mit der Zweitstimme entscheidet sich der Wähler für eine bestimmte Partei, woraus die Anzahl der Sitze abgeleitet wird, die eine Partei im Parlament belegt. Erhält z.B. die CDU/CSU 30% aller Stimmen, bekommt die Partei auch 30% aller Sitze im Parlament. Die Anzahl der Sitze im Bundestag beträgt 598; im bayerischen Landtag sind 164 Sitze zu verteilen. Das Wahlsystem der Bundesrepublik wird als personalisierte Verhältniswahl bezeichnet.

Erhält eine Partei über die Erststimme mehr Direktman-

date als über die Zweitstimme gewählte Sitze, bekommt die Partei die Differenz als zusätzliche Sitze zugewiesen. In diesem Fall handelt es sich um Überhangmandate.

Eine weitere wichtige Regelung, die aus der deutschen Geschichte resultiert, ist die Fünf-Prozent-Hürde. Diese besagt, dass nur Parteien in das Parlament einziehen dürfen, die mehr als fünf Prozent der Stimmen erhalten haben. Damit möchte man vermeiden, dass zu viele kleine Parteien aufgrund ihrer unterschiedlichen Interessen über verhältnismäßig unwichtige Dinge debattieren und den Regierungsapparat außer Kraft setzen.

Wer darf gewählt werden?

Wählbar ist im Prinzip jeder, der auch wählen darf. Also Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind, über einen deutschen Pass verfügen und Sitz im Wahlkreis sowie einen Wohnsitz in Deutschland haben.

Warum sollte man wählen?

Die Wahlen geben jedem Bürger die Möglichkeit, aktiv die deutsche Politik mitzugestalten. Und hier geht es nicht nur um den Bundes- oder Landtag. Wie die nachfolgende Abbildung zeigt, beeinflusst die eigene Wahl weitreichend die Gestaltung der unterschiedlichen Verfassungsorgane der Bundesrepublik.

Text / Grafik: js / tc

Bei deutschverheirateten Antragstellern können die geforderte Aufenthaltszeit bis auf 3 Jahre verkürzt werden. In Deutschland gilt das Prinzip der Vermeidung von Mehrstaatigkeit. Sofern mit der Einbürgerung die ausländische Staatsangehörigkeit nicht automatisch untergeht, erhält der Antragsteller bei Vorliegen der Einbürgerungsvoraussetzungen zunächst eine Zusicherung auf Einbürgerung. Er muss dann erst die Entlassung aus seiner ausländischen Staatsangehörigkeit beantragen bzw. nachweisen. Staatsangehörige aus EU-Staaten und Asylberechtigte werden grundsätzlich unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit eingebürgert.

Der Entzug der deutschen Staatsbürgerschaft wird von dem Deutschen Grundgesetz bis auf einige Ausnahmefälle verboten.

Nähere Informationen und Beratung unter:

Stadt Schweinfurt
Amt für Meldewesen und Statistik
Markt 1
97421 Schweinfurt
Tel.: +49 (9721)51-3320 und 51-3321
wahlen-statistik@schweinfurt.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag:
08:30 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag:14:00 bis 17:00 Uhr



Becoming a Citizen of Germany

Every child who has at least one parent who is a German citizen receives German citizenship at birth based on their lineage. Also, children who are born in Germany, but whose parents are not German citizens, receive German citizenship when one of their parents has legally made Germany their main place of residence for at least eight years and possesses permanent residency. These children have from the age of 18 until the age of 23 to choose their citizenship.

Individuals living permanently in Germany who are citizens of another country can apply for German citizenship if they meet the specific requirements. Individuals may apply for citizenship on their own beginning at age 16. This is best done utilizing the appropriate forms coupled with a counseling session, during which one will be informed of the individual rules and important documentation, available at the appropriate citizenship agency. The appropriate citizenship agency is the respective city or county administrative department, so either the city of Schweinfurt or, for those living in the county of Schweinfurt, the Schweinfurt Landratsamt. The cost of becoming a citizen is 255 € per person. For children under 16 years of age who wish to become citizens along with their parents, the cost is an additional 51 €.

The right of citizenship may be claimed by anyone who:

- has legally made Germany their main place of residence for at least eight years
- currently possesses a permanent residency permit (in certain situations a non-permanent residency permit may be sufficient)
- is able to provide for themselves and their dependant family members without receiving social assistance or unemployment payments
- has sufficient command of the German language
- has sufficient knowledge of German laws and social customs
- has not been convicted of a criminal offense (minor crimes will not be considered)

-recognizes the free democratic law of the Constitution
-loses or gives up their previous citizenship; exceptions may be made in certain cases, for example citizens of other EU countries, asylum seekers

The waiting period may be shorted to 7 years following the successful completion of an integration course and may be shorted by another year through the demonstration of exemplary achievements in integration (civic engagement in clubs, for example the fire department or sport clubs), especially upon achieving German proficiency level above B1 certification.

Should one not meet the criteria required to claim the right of citizenship, a so-called Ermessenseinbürgerung, or discretionary bestowment of citizenship, is possible when:

- the individual has had legal residence in Germany for 8 years and if Germany is currently their main place of residence
- has not been convicted of a crime
- has found their own apartment or other place to live
- the individual and his or her family are able to provide for themselves
- it is in the public interest that the individual become a citizen

The required period of residency can be reduced to 3 years for individuals who are married to a German citizen. In Germany it is necessary to avoid the possession of multiple citizenship as a principle. Should an individual not lose their current citizenship upon becoming a German citizen, but meet all the requirements for citizenship, he or she will receive a pledge of citizenship. The individual must then apply to have their current citizenship revoked and provide evidence of the revocation before the citizenship process can be completed. Citizens of EU countries and asylum seekers will generally be allowed to retain multiple citizenships.

Alman vatandaşlığına geçiş



Alman vatandaşı olan ebeveynlerin çocukları doğumla birlikte alman vatandaşlığını alır. Hatta Almanya'da doğan yabancı ailelerin çocukları eğer en az sekiz yıl boyunca bir ebeveyni, Almanya'da meşru ve sıradan ikamet eden ve ikamet süresiz ise, alman vatandaşlığına hak kazanır. Bu çocuklar 18 - 23 yaşlar arası, bir vatandaşlık için tercih yapmak zorundadırlar. Çeşitli koşullar yerine getirildiği takdirde kalıcı olarak Almanya'da yaşayan yabancı uyruklu biri, alman vatandaşı olabilir. 16 yaşında olan herkes, başvursunu kendisi yapabilir. Bunun için vatandaşlık hizmeti veren kurumdan formları doldurup dansıma randevusunda şahsi yönlendirilip ve belgeler hakkında bilgi verilecektir. Böylece zamandan tasarruf edeceksiniz. Yetkili vatandaşlık Servisi, ilgili il veya ilçedir, Schweinfurt için il yönetimi, Schweinfurt'un çevresi için ilçe yönetimidir. Kişi Başı vatandaşlık maliyeti 255 €. Kendi geliri olmayayan ve ebeveyninle birlikte vatandaşlığa gecen küçük çocuklar için 51 € bir ücret tahsil edilecektir.

Vatandaşlığa hakk kazanan :

- Sekiz yıl Almanya'da yasal olarak ikamet ediyorsa
- başvuru zamanında süresiz oturma izni var ise (bazı kişisel durumlarda geçici oturma izni de olabilir)
- Temelde sosyal yardım ya da işsizlik parası II olmadan (Arbeitslosengeld II) kendi geçim ve bakmakla yükümlü oldukları aile üyeleri kazanıyor ise
- Almancası yeterli ise
- Alman hukuk ve sosyal düzen hakkında bilgisi var ise
- bir suç yüzünden mahkum olmadı ise (küçük vukatlar göz ardı edilebilir)
- liberal ve demokratik anayasaya tabi olacaksa
- olduğu vatandaşlıktan çıkacak ise (itinalar harici, mesela avrupa vatandaşları ve iltica etmişlere)

Eğer başarılı bir entegrasyon dersi tamamlayan biri



ARBİÖN GASHI
GEB. IN PRISHTINA
(KOSOVO)
18 JAHRE ALT

WIESO EINBÜRGERN?

Ich bin jetzt seit meinem vierten Lebensjahr hier in Deutschland, habe hier meine Schule gemacht, meine Freunde gefunden. Ich bin hier groß geworden und habe hier viel erlebt, was mich geprägt hat und mich auch heute ausmacht. Der Kosovo, meine Heimat, macht genauso einen Teil von mir aus, da es für mich prägend ist, mein Zuhause ist aber Schweinfurt, Deutschland. Mir wurden hier Möglichkeiten und Chancen geboten, welche ich nutzte, und verschiedene Möglichkeiten, verschiedene Wege, sind eines der größten Geschenke die man jemandem machen kann. Und genau deswegen engagiere ich mich auch in den verschiedenen Organisationen und Vereinen und möchte genauso mitbestimmen können, Möglichkeiten für andere schaffen können, weil dies die größte Bedeutung für mich hatte.



için bu süre 7 yıla indirilebilir veya faal durumlarda (örneğin itfaiye, spor kulüpleri gibi derneklerde sivil katılım olursa) ve özellikle de dil becerisini kanıtlayan Almanca Belgesi olup bu sürecin bir yılı daha kısılması ön görülmüştür. Vatandaşlık hakkına sahip değil ise, isteğe bağlı vatandaşlık için bir uygulama mümkündür, eğer:

- kişi Almanya'da 8 yili askin bir süredir yasal olarak almanya'da ikamet ediyorsa
 - suç mahkumu değil ise
 - kendisine ait bir evi var ise
 - kendi imkanlarıyla kendisini ve ailesini geçindirebiliyor ise
 - vatandaşlığa kamunun ve devletin ilgisi var ise.
- Almanla evli olan başvurularda gerekli ikamet süresi 1 yıla kadar kısaltılabilir.

Almanya'da, çoklu vatandaşlıktan kaçınma prensip uygulanmaktadır. Yeni vatandaşlıkla birlikte eski vatandaşlık düşmüyor ise kişiye ilk etapta vatandaşlığa güvence belgesi verilir. Daha sonra yabancı vatandaşlıktan çıkış belgesini göstermek zorundadır.

AB Üye Devletleri ve sığınmacıların vatandaşları genellikle birden fazla vatandaşlığı kabul edilmektedir. Alman vatandaşlığının geri çekilmesi birkaç istisnai durumlar dışında Alman Temel Kanunu ile yasaklanmıştır.

WIESO EINBÜRGERN?

Mit der Einbürgerung setzt man ein weiteres Zeichen dafür, dass man dieses Land als sein Zuhause, als einen Teil von sich sieht. Deshalb möchte man auch mitbestimmen, was hier geschieht, da alle Entscheidungen die getroffen werden mich selbst auch betreffen. Ohne die Einbürgerung ist dies in weiten Teilen nicht möglich. Das Wahlrecht auf allen Ebenen ist etwas, das mit der deutschen Staatsangehörigkeit verliehen wird. Jemand, der hier lebt, hier groß geworden ist und auch hier bleiben möchte braucht diese Rechte, einfach um auch endgültig vor sich sagen zu können: „Ich gehöre zu all dem hier“ und nicht ausgeschlossen davon sein.

MEINE EHRENÄMTER:

Integrationsbeirat der Stadt Schweinfurt (3. Vorsitzender), Bayerischer Jugendring, Kommission Integration (Kommissionsmitglied), Bezirksjugendring Unterfranken (Vorstand), Bayerische Sportjugend im BLSV (Bezirksjugendsprecher Bezirk Unterfranken, Kreisjugendsprecher Kreis Schweinfurt), Idealverein für Sportkommunikation und Bildung e.V. (Jugendbeirat Vorstand), Rotaract Schweinfurt



Получение гражданства в Германии.

Каждый ребенок, у которого один из родителей является гражданином Германии, приобретает при рождении немецкое гражданство по происхождению (Staatsangehörigkeit durch Abstammung). Также получают немецкое гражданство дети иностранцев, рождённые в Германии, если их родители в течении восьми лет регулярно проживают в стране и имеют право на неограниченное время проживания в Германии (unbefristetes Aufenthaltsrecht). Эти дети обязаны в возрасте от 18 до 23 лет выбрать одно из двух гражданств.

Кто постоянно проживает в Германии и является иностранным гражданином, может при определённых условиях приобрести немецкое гражданство. Любой гражданин, достигший 16 лет, может самостоятельно подать заявление на получение гражданства. Для этого лучше всего использовать бланки заявления, которые выдаются желающим на консультации в компетентных органах городской власти. В этих же организациях можно получить информацию о правилах получения гражданства и необходимых для этого документах. Это экономит время и ненужные расходы. Компетентными службами являются городское правление (Stadt Schweinfurt) для жителей города или областное правление (Landratsamt Schweinfurt) для проживающих в округе Швайнфурта. Стоимость услуг по получению гражданства составляет 255 €. За несовершеннолетних детей заявителей, не имеющих собственного дохода, взимается сумма в 51,00 €.

Право на получение гражданства имеет каждый:

- кто в течение восьми лет имеет постоянное местожительство в Германии;
- кто на момент подачи заявления имеет право на неограниченное время проживания в Германии (unbefristetes Aufenthaltsrecht), в качестве исключения достаточно иметь разрешение на временное проживание в Германии (befristete Aufenthaltserlaubnis);
- кто содержит себя и свою семью без помощи государства, не получает социальную помощь (Sozialhilfe) или пособие по безработице (Arbeitslosengeld II);
- кто владеет достаточными знаниями немецкого языка;
- кто обладает знаниями правового и общественного порядка в Германии;
- кто не осуждён за уголовное преступление (мелкие преступления не принимаются во внимание);
- кто сопоставляет себя с основами свободного демократического строя немецкого государства;
- кто отказывается или теряет своё прежнее гражданство, исключением являются в определенной степени например граждане Европейского Союза (EU-Bürger) и лица которым предоставлено убежище

в Германии (Asylberechtigte).

При успешном завершении интеграционного курса, срок постоянного проживания, после которого можно получить немецкое гражданство, может быть сокращён до 7 лет. А также активная интеграция в различных общественных организациях, например пожарной охране, спортивных организациях и углубленное знание немецкого языка сокращают срок ещё на один год. Лицам, не обладающим возможностью подачи заявления на получение немецкого гражданства, предоставляется возможность подать заявление на льготное получение гражданства (Ermessenseinbürgerung):

- если заявитель, на момент подачи заявления, последние восемь лет постоянно и легально проживает в Германии;
- если заявитель не был осуждён за уголовное преступление;
- если он имеет собственную квартиру или другую недвижимость для проживания;
- если сам содержит себя и свою семью;
- если существует общественный (государственный) интерес в принятии заявителя в гражданство.

Для лиц, находящихся в законном браке с гражданами Германии, срок подачи заявления может быть сокращён до трёх лет.



В Германии не приветствуется, или точнее избегается, наличие двойного гражданства. Если, с получением немецкого гражданства, заявитель не теряет автоматически иностранное гражданство, ему выдаётся заверение на присвоение немецкого гражданства (Zusicherung auf Einbürgerung), при условии, добровольного отказа от иностранного гражданства в компетентных органах. Документ об увольнении иностранного гражданства (die Entlassung aus der ausländischen Staatsangehörigkeit) должен быть предоставлен компетентным органам городского или областного правления.

Гражданам стран-членов Европейского Союза и лицам, получившим убежище в Германии, разрешается как правило иметь двойное гражданство.

Лишение немецкого гражданства, с некоторыми исключениями, запрещается Основным Законом Германии.

DENIS CZAPLA

**MICH
FASZINIERTEN
DIE JUNGS,
DIE DAHIN
RENNEN,
WO ANDERE
WEGLAUFEN.**

 **DIĞERLERİN
KACTIĞI
YÖNE DOĞRU
KOŞANLARA
HAYRANIM.**

 **I'M FASCINATED BY GUYS
THAT RUN TOWARDS THE
ACTION, WHILE OTHERS
ARE RUNNING AWAY.**

 **Я всегда
восхищался этими
парнями, которые
спешат на помощь,
в то время, когда
другие разбегаются.**

Denis Czapla hat seinen Kindheitstraum erfüllt und sich für den spannenden Beruf Polizist entschieden. Als Sohn polnischer Migranten, schreckt er auch vor möglicher Gefahr nicht zurück. Er gehört zu „den Jungs, die dahin rennen, wo andere weglaufen.“...wie er sich selbst beschreibt.

Dass der 23-jährige nicht nur seinen Beruf liebt, sondern auch eine echte Sportskanone ist, erfahren Sie im folgenden I-MAG Interview!

I-MAG: Du bist jetzt seit einem Monat in Schweinfurt stationiert, wo warst du vorher?

D.Czapla: Meine Ausbildung trat ich in Eichstätt bei Ingolstadt an. Dort habe ich 2 ½ Jahre viel Sport getrieben und um noch einiges mehr gebüffelt. Anschließend wurde ich in eine Nürnberger Einsatzhundertschaft versetzt. Hauptsächlich kümmerten wir uns um die Bewältigung von Großlagen wie die Castortransporte in Gorleben, die Sicherheitskonferenz in München, Demonstrationen und Fußballspiele. Nach 19 Monaten wurde ich zur Polizeiinspektion nach Würzburg versetzt. Dort verrichtete ich kurze 3 Wochen Dienst und kam anschließend nach Schweinfurt.

I-MAG: Wie bist du auf den Beruf Polizist gekommen?

D.Czapla: Grundsätzlich begann es mit einem großen Kindheitstraum. Als kleiner Junge habe ich die Polizei gesehen, mit großen Augen den Streifenwagen mit den Polizisten angeschaut und immer gesagt „Mama, guck mal die Polizei!“ Was mich genau an der Polizei faszinierte, kann ich gar nicht so genau beschreiben, aber ich glaube, so ist der Stein ins Rollen gekommen. Als es an der Zeit war, sich für einen Beruf zu entscheiden, war das gar nicht so einfach. Problematisch für mich war das umfangreiche Berufsangebot in Schweinfurt. Ich habe etwas gesucht, was abwechslungsreich ist, wo ich etwas erlebe und das mir auch in 10, 20, 30 Jahren noch Spaß macht. An dem Punkt habe ich mich nochmal sehr intensiv mit dem Polizeiberuf auseinandergesetzt.

Mich faszinierten die Jungs, die dahin rennen, wo andere weglaufen! Selbst in Situationen, in denen das Leben der Beamten in größter Gefahr ist. Beispielsweise bei einem Amoklauf, bei dem das Leben der Menschen, die um Hilfe schreien, wichtiger ist als das eigene. Das war der Grund, warum ich mich an meinen Kindheitstraum zurückerinnerte und diesen verwirklicht habe.

I-MAG: Was braucht man um einen Ausbildungsplatz bei der Polizei zu bekommen?

D.Czapla: Grundsätzlich braucht man den mittleren Bildungsabschluss und natürlich ein erfolgreiches Bestehen der Aufnahmeprüfung, die 2 ½-tägig in Nürnberg bzw. München absolviert wird.

I-MAG: War deine Ausbildung schwer?

D.Czapla: Schwer ist eine Ansichtssache. Ich würde eher sagen anspruchsvoll. Es wird ein relativ breites Spektrum gefordert: Man muss sehr sportlich sein – da sind die Anforderungen hoch, ob beim Schwimmen, Laufen oder im Bereich Kraft und Selbstverteidigung. Doch man muss nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit sein. Denn es gibt auch den theoretischen Bereich, der sich überwiegend mit Gesetzesgrundlagen und Rechtsregelungen befasst. Man verbringt Stunden im Hörsaal und wälzt Gesetze. Das Wissen braucht man ja auch später auf der Straße bei seinen Einsätzen.



„A police officer is not someone who just comes in and raps someone on the knuckles; we work together with the people instead.“

I-MAG: Was sind Sonnenseiten deines Berufs?

D.Czapla: Es gibt sehr viele schöne Momente. Immer wenn kleine Kinder winken; wie ich es selbst auch als Kind getan habe. Ihnen winke ich dann gern zurück. Grundsätzlich sind wir Freund und Helfer und so werden wir auch von der breiten Masse der Bevölkerung gesehen. Wir helfen den Personen und der Dank, der uns dafür entgegen gebracht wird, lässt uns schöne Momente erleben.



„Polisin görevi insanların hatasını görmek değil, onlarla birlikte bu hataların giderilmesi için çalışmaktır.“

I-MAG: Du hast einen polnischen Migrationshintergrund. Siehst du diesbezüglich einen Unterschied oder sogar einen Nachteil in deinem Beruf?

D.Czapla: Ich sehe nur Vorteile, wenn man neben dem Englischen noch eine dritte Sprache beherrscht. Ich kann mit dem Bürger, in meinem Fall gerade dem polnischen Bürger, besser umgehen. Man kann seine kulturellen und sprachlichen Kenntnisse situationsangenehm anwenden. So verstehe ich oftmals die ein oder andere Absprache oder evtl. sogar eine Beleidigung, die für „deutsche“ Ohren nicht gemacht ist. Je nach Situation kann ich besser reagieren oder Menschen, die Hilfe benötigen, besser weiterhelfen. Oftmals sind die Personen ziemlich überrascht, wenn ich „mit der Sprache herausrücke“. Einen negativen Einfluss meines Migrationshintergrundes sehe ich nicht im Beruf.

I-MAG: Als Polizeibeamter erlebt man doch auch sicher negative Seiten. Was hat dich besonders geprägt bzw. bewegt?

D.Czapla: In diesem Beruf wird man oft mit menschlichen Abgründen konfrontiert. Man bekommt mit, zu was ein Mensch fähig ist oder was das Schicksal dem ein oder anderen antut. Bis heute habe ich zum Glück noch nichts erlebt, das mir den Schlaf rauben würde. Es sind eher Kleinigkeiten, die mich zwar auch nach Einsätzen, aber nicht für längere Zeit, beschäftigen. Sie verblasen in der Regel bereits beim nächsten Einsatz.



„Полития не только для того, чтобы просто наказывать, а для того, чтобы работать совместно с людьми.“

I-MAG: Warst du bereits bei Einsätzen beteiligt, wo dir deine Sprachkenntnisse oder Herkunft zu Gute kamen?

D.Czapla: Ja definitiv. Es gab gerade in Schweinfurt oder bei der Bereitschaftspolizei doch den ein oder anderen Fall, bei dem ich meine Sprachkenntnisse anfangs verbarg und auf diesem Weg Gespräche, Absprachen oder sogar Beschimpfungen mithören konnte.

Da war neulich ein ganz interessanter Fall. Bei einer Verkehrskontrolle eines polnischen Fahrzeugs, konnte ich ein Telefonat in polnischer Sprache mithören, indem der Betroffene seine Landsleute, die ein paar Kilometer weiter warteten, vor unserer Kontrolle warnte. Wir konnten sie anschließend abfangen. Am Ende mussten wir ihnen die Weiterfahrt untersagen, da das Fahrzeug eine Gefahr für die Insassen und alle umliegenden Verkehrsteilnehmer darstellte. Bei einem Verkehrsunfall, bei dem ein polnischer LKW-Fahrer einen Fußgänger verletzte, konnte ich ihm ganz genau erklären warum er auf die Dienststelle muss, warum wir den Staatsanwalt anrufen müssen und weshalb er vor Ort die Geldbuße zahlen muss. Da er weder Englisch noch Deutsch sprach, wäre das ganze ohne meine Sprachkenntnisse wesentlich schwieriger gewesen. Am Ende bedankte er sich sogar. Also bietet meine Herkunft doch gewisse Vorteile.



I-MAG Kurzprofil:

Name: Duygu Tosun
Herkunft: türkisch
Schulbildung: Mittlere Reife
Beruf: Polizistin

Warum Polizei?

„Im Polizeiberuf ist kein Tag wie der andere. In Einsätzen ist nicht immer vorauszusehen, welche Situation einen erwartet, was den Beruf sehr spannend macht. Neben der Vielfältigkeit des Polizeiberufes und den Möglichkeiten sich zu spezialisieren oder aufzusteigen, bietet mir dieser Beruf in erster Linie die Möglichkeit selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Dies beginnt schon in der Ausbildung.“

I-MAG: Wie ist es für dich als Migrant, wenn du es gerade mit Ausländern zu tun hast?

D.Czapla: Ich persönlich betrachte ausländische Mitbürger nicht anders als Deutsche. Kennt man den kulturellen Hintergrund und weiß, dass sie eine andere Erziehung mit anderen Wertvorstellungen genossen haben, kann man mit kulturellen Besonderheiten oder Meinungsverschiedenheiten gut umgehen. Wichtig ist, unabhängig von Deutsch oder Nicht-Deutsch: Wenn man sagt was man will, und das freundlich und bestimmt, realisiert das jeder Bürger gleichermaßen, unabhängig vom kulturellen Hintergrund.

I-MAG: Wie schaut es da mit Kollegen aus? Wirst du als „Nicht-Deutscher“ in deinem Beruf respektiert?

D.Czapla: Ich habe bisher keine negativen Erfahrungen gemacht. Aufgrund meines Nachnamens kommt es manchmal zu großem Interesse. Gerade, weil ich keinen Schweinfurter Akzent habe, fragen viele nach meiner Herkunft.

I-MAG: Gibt es Dienste oder Möglichkeiten seitens der Polizei, um euch in Sachen interkulturelles Wissen bzw. im interkulturellen Handeln weiterzubilden?

D.Czapla: Es gab schon, gerade auch in der Ausbildung, einige Unterrichtseinheiten zu diesem Thema. Insbesondere wurde behandelt, wie man mit Bürgern mit Migrationshintergrund umgehen sollte. Es gibt ja doch gewisse kulturelle Unterschiede. Je nach Kulturkreis werden Polizeibeamte anders wahrgenommen. In Russland oder der Türkei beispielsweise hat die Polizei einen ganz anderen Stellenwert. Gewalt und Korruption herrschen in diesen Ländern leider noch immer teilweise. In Deutschland hingegen steht eher der Bürger im Mittelpunkt, mit dem man gemeinsam arbeitet. Um uns hinsichtlich Wahrnehmung der Polizei zu sensibilisieren, ein positives Polizeibild zu fördern und uns auf interkulturelle Konflikte vorzubereiten werden diese Themen im Rahmen der Ausbildung behandelt.

Daher sollte man aufpassen was man sagt und wie man mit den Bürgern umgeht. Das ist in Deutschland ein bisschen anders. Die Polizei ist hier nicht jemand der herkommt und einem auf die Finger haut, sondern arbeitet gemeinsam mit den Menschen. Die Leute treten uns einfach ganz anders gegenüber, als bei sich im Heimatland, weil sie eben wissen wir sind doch ein bisschen freundlicher und man kann sich doch ein bisschen mehr Freiheit verschaffen. Um dies zu bestärken und zu fördern werden schon die ein oder anderen Unterrichte gehalten, damit das auch so bleibt. Aber auch die Themen „Wie funktioniert Demokratie, wie funktioniert Soziologie“ werden während der Ausbildung unterrichtet. Auch Fanverhalten bei Fußballspielen, welches aus gleichstimmigen Gruppen blitzschnell umschlagen kann, wird besprochen. Nach der Ausbildung legt die Polizei ebenfalls Wert auf Weiterentwicklung. Beispielsweise beim regelmäßigen Dienstunterricht, der teilweise auch interkulturelles Wissen thematisiert.

„Мое происхождение никак не сказывается на моей профессии.“

„Göçmen kimliğimin mesleğime olumsuz etkisinin olduğunu düşünmüyorum.“

„My background as an immigrant does not have a negative influence in my line of work.“

I-MAG: Was könnte die Ursache sein, dass Menschen mit Migrationshintergrund wenig bis kein Vertrauen in die Polizei haben?

D.Czapla: Zum einen das Kulturelle, wenn sie negative Erfahrungen durch Gewalt und Korruption im eigenen Land gesammelt haben und eben diese Erfahrungen oder dieses Bild auf die deutsche Polizei übertragen. Zum anderen beginnt ihr Misstrauen vielleicht bereits in der Kindheit; dass die Eltern damals ein negatives Bild von der Polizei vermittelt.

I-MAG: Hattest du schon mal eine Situation z.B. im Straßenverkehr, in der sich Menschen benachteiligt gefühlt haben oder der Überzeugung waren, ihr haltet Sie jetzt nur an weil sie Ausländer sind?

D.Czapla: Erschöpfend oft. Schwarze sagen: „nur weil ich schwarz bin“. Türken sagen: „nur weil ich Moslem bin“. Russen sagen: „...“. Ich weiß nicht, woran das liegt und wie das sein kann, weil wir unvoreingenommen auf alle Leute zugehen.

Dass sich Menschen dann trotzdem angegriffen und verfolgt fühlen, kann ich nur schwer nachvollziehen. Dabei kontrollieren wir die Leute nicht, weil sie einer besonderen Personengruppe angehören, sondern vielmehr, da sie sich an einem gefährlichen Ort aufhalten oder ihr Fahrzeug nicht den verkehrssichersten Eindruck macht usw. Niemals, weil wir jemanden ärgern wollen.



„Temel olarak, biz halkın arkadaşı ve yardımcısıyız, buda geniş kitle tarafından böyle biliniyor zaten.“

Полиция - друг и помощник человека. Так нас и воспринимает большинство граждан.“

I-MAG: Was gibst du jungen Menschen, besonders Menschen mit Migrationshintergrund, für Ihren Bildungsweg mit?

D.Czapla: Dass sie sich nicht entmutigen lassen. Aufgaben liegt bei mir nicht im Blut und jeder Einzelne, der ein Ziel hat, der etwas erreichen möchte, MUSS am Ball bleiben, hart arbeiten und sich auch durch Rückschläge nicht davon abbringen lassen. Egal ob durch Rechtschreibung, Grammatik oder durch Aussehen.

Wenn ich eine Erfahrung gemacht habe, dann die, egal wer man ist und wie gut man auch ist, man kann nicht immer gewinnen, man kann nicht immer der Beste sein und früher oder später geht man in die Knie. Aber das ist der Punkt, an dem klar werden muss, dass man WEITERMACHEN muss und NICHT AUFGEBEN darf!!

„Basically we are friends and helpers, and that is how most people see us.“



Vielen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast und weiterhin viel Erfolg bei deinem spannenden Beruf.

Anzeige

Ausbildung Stadt Schweinfurt



Die Stadt Schweinfurt bildet in 15 verschiedenen Berufen – von der Altenpflege bis zum Verwaltungsbereich – aus. Informationen über die Ausbildung und über die Möglichkeit eines Praktikums bei der Stadt Schweinfurt erhältst Du unter www.schweinfurt.de/ausbildungsoffensive.



Was gibt es neues vom Projekt „Go together – Partizipation, Integration und Interkulturelle Öffnung“ zu berichten?

Der Stadtjugendring Schweinfurt ist im Rahmen der zweiten Phase des Projektes, zusammen mit seinen Kooperationspartnern, dem Bayerischen Jugendrotkreuz Kreis Schweinfurt und der Alevitischen Jugend Schweinfurt, noch immer schwer aktiv und hat 2013 eine abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe aufgelegt.

Am Samstag, 06.04.2013 haben sich rund 40 Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund aus den verschiedenen Jugendgruppen und Verbänden, bei winterlichen Temperaturen, im Wildpark Schweinfurt verschiedenen Aufgaben und Fragen gestellt und anschließend im Teamwork diverse Schätze mit Hilfe von GPS-Koordinaten gesucht und gefunden. Während der Veranstaltung fand ein reger Austausch zwischen den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen statt und verbandsübergreifende Freundschaften entstanden.

Am Samstag, 08.06.2013 fand dann am Minigolfplatz, neben der Maxbrücke, ein Minigolfturnier der besonderen Art statt. Die teilnehmenden Mannschaften, durch Losentscheid bunt zusammengewürfelt, mussten insgesamt 18 Bahnen spielen, wobei es sich bei fünf Bahnen um sog. „Jokerbahnen“ handelte. Bei diesen besonderen Spielbahnen mussten die Teilnehmer mit verbundenen Augen oder zusammengebunden mit anderen Teammitgliedern spielen. Nach der Siegerehrung stärkten sich die Kinder und Jugendliche bei sommerlichen Temperaturen mit leckerem Grillfleisch. Alexander Krüger, Mitglied der Jugendgruppe „Team Spirit“, Mitarbeiter im SJR-Ausschuss für Jugendpolitik und Interkulturelle Öffnung und Initiator des Minigolfturniers nutzte die Zeit des geselligen Beisammenseins und interviewte mehrere Teilnehmer mit Migrationshintergrund zu ihren bisherigen Erfahrungen in der Jugendarbeit. Die Auswertung und Publikation der Ergebnisse erfolgt im Rahmen seiner zu

schreibenden Bachelorarbeit zum Thema „Migration und Integration in der Jugendarbeit“.

Für das Projektjahr 2013 sind noch folgenden Maßnahmen geplant:

Am Samstag, 29.06.2013 findet unter dem Titel „Go Kart together“ im Kart Center Oberwerrn für alle dem SJR angeschlossenen Jugendgruppen und Verbänden ein rasantes Kartrennen statt. Neben dem einstündigen Rennen will man sich im Anschluss aber auch theoretisch mit den besonderen Problemlagen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der verbandlichen Jugendarbeit beschäftigen.

Zum Jahresende soll es eine „Nacht der Interkulturellen Öffnung“ geben und der Film „Blut muss fließen“ mit anschließender Diskussion zu den Gefahren des Rechtsradikalismus gezeigt werden.

Auf den Ausschuss kommt also noch reichlich Arbeit zu. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen im Ausschuss für Jugendpolitik und Interkultureller Öffnung mitzuarbeiten. Kontakt kann unter dilek.oez-nur@schweinfurt.de aufgenommen werden.

www.sjr-sw.de



Go together

– Partizipation, Integration und interkulturelle Öffnung

in Schweinfurt



IHR LIEBT SPRACHEN, INTERESSIERT EUCH FÜR ANDERE KULTUREN UND WÜRDET GERNE EINE AUSBILDUNG IM FREMDSPRACHENBEREICH MACHEN?

Thiaraphan, Soraya, Lena und Linda auf obigem Bild haben sich auch aus den genannten Gründen für die zweijährige Ausbildung an unserer Berufsfachschule für Fremdsprachen entschieden. Sie sind jetzt im zweiten Ausbildungsjahr und schon bald dürfen sie sich staatlich geprüfte/r Fremdsprachenkorrespondent/in nennen. Seit nunmehr rund 15 Jahren bieten wir diese Vollzeitausbildung in Schweinfurt mit großem Erfolg an. Neben den modernen Fremdsprachen Englisch, Spanisch und Französisch legen wir in der praxisorientierten Ausbildung auf Grundlage des Lehrplanes des Bayerischen Kultusministeriums jedoch auch großen Wert auf weitere Schlüsselqualifikationen:

EDV, Fachkunde Wirtschaft, Chinesisch/Italienisch als Wahlfach und interkulturelles Kompetenztraining sind wichtige Unterrichtsbestandteile am IFS.

Nach gerade einmal zwei Jahren könnt ihr bereits direkt ins Berufsleben einsteigen, Abiturienten unter bestimmten Voraussetzungen sogar nach nur einem Jahr! Selbstverständlich gibt es auch tolle Weiterbildungsmöglichkeiten. So könnt ihr direkt im Anschluss noch das Studium zum Fachlehrer, die Ausbildung zum Übersetzer/Dolmetscher oder auch eine zweite Berufsausbildung anhängen.

Mit der Fremdsprachenkombination Englisch/Spanisch oder Englisch/Französisch sowie den Wahlfächern (Chinesisch/Italienisch) eröffnen sich für euch auf dem Arbeitsmarkt jedenfalls tolle Perspektiven. Ist man, wie einige unserer gezeigten Schüler, dann noch zweisprachig aufgewachsen, ist dies natürlich ein weiterer Vorteil.

Gerne beraten wir euch individuell in einem Gespräch vor Ort – oder schaut doch mal unverbindlich bei Facebook oder auf unserer Homepage vorbei, wir freuen uns auf euch!

**¡Hasta luego! A presto! See you! À bientôt !
Görüşmek üzere! До встречи!**



IFS

INSTITUT FÜR FREMDSPRACHEN gGmbH

Staatlich geprüfte/r

Fremdsprachen- korrespondent/in

- ▶ Englisch, Spanisch und Französisch
- ▶ fundierte EDV-Qualifizierung
- ▶ Wirtschaft
- ▶ Interkulturelle Kompetenz

Verkürzung der Ausbildung für
Abiturienten auf 1 Jahr möglich.

**Ausbildungsbeginn:
12. September 2013**

Info-Termine:

10. Juli 18 - 20 Uhr

28. August 18 - 20 Uhr

**Neues Wahlfach:
Chinesisch**

Institut für Fremdsprachen gGmbH

Carl-Zeiss-Straße 14

97424 Schweinfurt

Tel.: 09721 79683-0

www.ifs-schweinfurt.de

Lackwerk

PERFEKTION IN FARBE

www.lackwerk-sw.de

Schweinfurt'taki
kaporta boyacınız.

Ваша автолакировочная
мастерская в Швайнфурте.

Your auto painting
professionals in Schweinfurt.

NEU im Hafen.

FEUER UND FLAMME FÜR MEINEN "NEUEN".

Wunschlackierung nach Maß:

Direkt aus der **modernsten Lackierkabine** in der Region.



Lackierfachbetrieb
Unfallinstandsetzung
Karosseriefachbetrieb

Porschestraße 4a
97424 Schweinfurt

Fon +49 (0) 9721 3708010

Die Berufsausbildung zum Gebäudereiniger bietet mehr als klassische Reinigungstätigkeiten. Dazu gehören Gebäudemanagement, technische Betriebsdienste und kaufmännische Bewirtschaftung.

Eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen Dienstleistungsunternehmen. Mit ausgezeichneten Perspektiven – über den Gesellenbrief und die Meisterprüfung bis hin zu einem Studium.

Wenn Sie über technisches Grundverständnis sowie einen Haupt- oder Realschulabschluss verfügen, bewerben Sie sich bitte bis 21. Juli 2013 bei Herrn Thomas Scherer, Tel. 09721 72940.

**Ein Job für alle,
die nach oben wollen!**

**Работа для всех,
кто стремится наверх!**

**Başarı arayanlar
için bir iş!**

**A job for everyone who
wants to achieve more!**



Amthor GmbH, Niederwerrner Straße 18, 97421 Schweinfurt
mail@amthor-gmbh.de, www.amthor-gmbh.de

amthor

Ausbildung bei Lidl lohnt sich.

Abwechslung pur: Bei Lidl zu arbeiten bedeutet Vielfalt. Zu Ihrem Aufgabenspektrum gehören u.a. Kundenkontakt, Verwaltungstätigkeiten, das Warengeschäft, Kassiertätigkeiten sowie die Abwicklung logistischer Abläufe.

Teamwork geht vor: Bei uns sind Sie Teil eines starken Teams, das Sie immer unterstützt. Und Fairness wird bei uns großgeschrieben.

Attraktive Vergütung: Gute Leistung wird bei uns gut bezahlt. Sie erhalten eine übertarifliche Vergütung. Vertrieb: 1. Jahr 850€, 2. Jahr 950€, 3. Jahr 1.100€; (Stand: Mai 2013).

Optimale Betreuung: Vom ersten Tag an werden Sie von erfahrenen Ausbildern (w/m) begleitet. Um Sie optimal auf Ihre zukünftigen Tätigkeiten vorzubereiten, nehmen Sie an Schulungen, Seminaren und Projekten teil.

Verantwortung übernehmen: Bei uns übernehmen Sie schon früh verantwortungsvolle Aufgaben.

Tolle Perspektiven: Bei persönlicher Eignung und guter Abschlussprüfung haben Sie beispielsweise im Verkauf gute Aufstiegschancen zum Stellvertretenden Filialverantwortlichen (w/m) oder Filialverantwortlichen (w/m). Zudem stehen Ihnen Weiterqualifizierungsmöglichkeiten z.B. zum Handelsfachwirt (w/m) offen.

Bewerben Sie sich jetzt
um einen Ausbildungsplatz
ab August/September 2013
in einer unserer Filialen als

- Verkäufer (w/m)
- Kaufmann (w/m) im Einzelhandel

Informieren und bewerben
Sie sich online unter
www.karriere-bei-lidl.de/ausbildung

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG Westfranken
Fährstraße 12 · 91330 Eggolsheim
bewerbung.egg@lidl.de



„MEIN WEG FÄNGT

BEI LIDL AN.“



AUSBILDUNG BEI LIDL

Lidl lohnt sich.

DAS ROTE KREUZ IM RAHMEN DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS



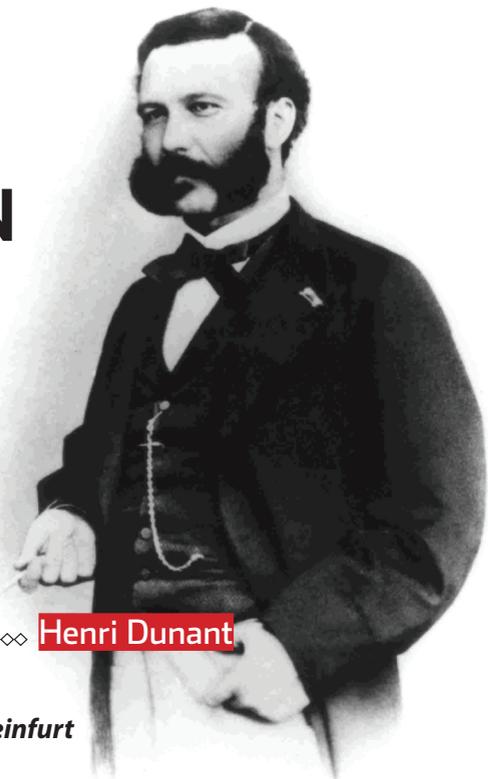
The Red Cross: Working Within the Framework of International Law



Красный Крест и его работа в рамках международного гуманитарного права



Uluslararası insancıl hukuk bağlamında Kızıl Haç



Henri Dunant

*Ein Interview mit Herrn Fritz Ritzmann,
Konventionsbeauftragter des BRK-Kreisverbandes Schweinfurt*

I-MAG: Herr Ritzmann, weltweit ist das Rote Kreuz bei Kriegen und bewaffneten Konflikten bemüht, das Leid der Menschen zu lindern. Wie ist eigentlich die größte Bürgerbewegung der Welt entstanden?

Fritz Ritzmann: Die Gründung des Roten Kreuzes geht zurück auf den französischen Bankier Jean-Henry Dunant, der im Jahr 1859 auf einer Reise durch Italien das Leiden der Verwundeten nach der Schlacht von Solferino erlebt hat. Besonders grausam war damals, dass man anderen nicht half. Man schlug den Gegner in der Schlacht, die Soldaten sind weitergezogen und die Verwundeten beider Seiten blieben zurück. Der Geschäftsmann legte damals selber mit Hand an, half den Verletzten und merkte dabei, dass grundsätzlicher Bedarf an Hilfe bestand. Sein 1862 veröffentlichtes Buch „Erinnerungen an Solferino“ stieß auf großes internationales Interesse, ein Jahr später wurde das Internationale Rote Kreuz gegründet. Dies fand auch in Deutschland, in Form der Gründung von Hilfsvereinen seine Fortsetzung. 1869 schlossen sich auch in Schweinfurt Personen zu Hilfsvereinen und Sanitätskolonnen zusammen.

Turner trugen die Verletzten vom Feld ins Lazarett, wo sie von Frauen und Ärzten gepflegt wurden. Der erste Gedanke des Roten Kreuzes war also die Versorgung der Verletzten nach Kriegen und Naturkatastrophen. Später hat sich der Gedanke des internationalen Völkerrechts dazugesellt. Die Genfer Abkommen sind deswegen dort entstanden, weil Jean-Henry Dunant ein Genfer Bürger war. Im Rahmen der Zusatzprotokolle wurden Schutzbereiche definiert, in denen der Einsatz bestimmter Waffen unter Kriegsrecht beschränkt wird. Fest steht,

das Rote Kreuz fühlt sich als Hilfsorganisation, will also bedingungslos helfen. Jedoch braucht man einen gewissen Mindestschutz für die Helfer. Wenn dieser nicht gewährleistet ist, dann ist auch das Rote Kreuz gezwungen, aus solchen Gebieten abzuziehen und die Parteien sich selbst zu überlassen.

I-MAG: Wir kennen das Rote Kreuz als Schutzzeichen – Was hat der Rote Halbmond oder der Rote Kristall damit zu tun?

Fritz Ritzmann: Im humanitären Völkerrecht hat man Schutzzeichen als überparteiliche Erkennungszeichen benötigt. So wurde das Rote Kreuz und ab 1929 der Rote Halbmond als Zeichen eingeführt. Der Rote Kristall kam später hinzu. Somit gelten für uns diese drei Zeichen, die völkerrechtlich den Schutz von Sanitätseinheiten in einem bewaffneten Konflikt darstellen. Klar herauskristallisieren soll sich einfach, dass jedem Menschen geholfen wird, egal welcher Rasse, Religion, Organisation oder welchem Schutzzeichen er angehört.

I-MAG: Wie ist denn das in der Öffentlichkeit? Werden die Symbole als Schutzsymbol akzeptiert?

Fritz Ritzmann: Grundsätzlich ja. Die Zeichen sind anerkannt und werden berücksichtigt. Es gibt leider immer Ausnahmen, in denen die Rotkreuzhelfer im Gefecht getötet werden. Deswegen bemühen wir uns aber, unsere Helfer bestmöglich abzusichern und zu schützen. Eine Garantie hat man aber nie. Im Konfliktfall kann immer irgendetwas passieren, womit keiner rechnet und was nicht zu verhindern ist.

I-MAG: Welche humanitären Völkerrechtsprinzipien gibt es?

Fritz Ritzmann:

1. Grundsatz des humanitären Rechts

Die Achtung der Person und ihres Wohls wird geschützt, soweit es mit der öffentlichen Ordnung und in Kriegszeiten, mit den militärischen Erfordernissen vereinbar ist.

2. Grundsatz des Kriegsrechts

Kriegsführende dürfen ihren Gegnern nur im Verhältnis zum Ziel der Kriegsführung, der Zerstörung oder Schwächung der militärischen Stärke, Schaden zufügen.

3. Grundsatz des Haager Rechts

Kriegsführende haben kein unbeschränktes Recht in der Wahl der Mittel zur Schädigung des Feindes.

4. Grundsatz des Genfer Rechts

Außer Kampf gesetzte und an den Feindseligkeiten nicht direktbeteiligte Personen werden geachtet, geschützt und mit Menschlichkeit behandelt.

5. Grundsatz der Menschenrechte

Dem Einzelnen werden zu allen Zeiten die Ausübung seiner Grundrechte und Grundfreiheiten sowie seiner harmonischen Persönlichkeitsentfaltung günstige Existenzbedingungen garantiert.

Diese Bestimmungen haben nicht das Gewicht eines völkerrechtlichen Dokumentes und wollen auch keineswegs an die Stelle geltender Verträge treten. Sie sollen einzig und allein die Verbreitung und das Verständnis des humanitären Völkerrechts erleichtern.

I-MAG: Was leistet der Kreisverband Schweinfurt?

Fritz Ritzmann: Das zentrale Thema lautet „Hilfe für den Nächsten“. Wir haben ein breit gefächertes Angebot von Hilfeleistungen, wofür wir haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter gefunden haben, die die Ideen des Roten Kreuzes in Schweinfurt und in die umliegenden Landkreise weitertragen. Sei es in der sozialen oder der einsatztechnischen Arbeit. Unsere aktiven Helfer der BRK-Bereitschaften und der Wasserwacht waren beispielsweise auch bei den Überschwemmungen in Niederbayern und bei der großen Gasexplosion in Schweinfurt aktiv dabei. Es geht los mit der Unterstützung des normalen Rettungsdienstes, außerdem der Betreuungsdienst etc.. Diese vielseitigen Helfer, auch die Wasserwacht, der Katastrophenschutz und zahlreiche Rettungshelfer verpflichten sich im Notfall dazu, den Menschen zu helfen. Dies verdient besondere Anerkennung. Insgesamt haben wir im Landkreis über 11.000 Mitglieder. In der Wasserwacht allein über 2000. Ein Großteil der Mitglieder sind Förderer

und Jugendliche.

I-MAG: Gibt es aktuell auch Projekte, die an Migranten gerichtet sind?

Fritz Ritzmann: Momentan gibt es das Projekt „Gotogether“, das unsere Jugend betreut. Wir wollen nach Außen zeigen, dass wir eine Organisation sind, die sich trifft, in der man Spaß haben kann und gleichzeitig lernt, anderen Menschen zu helfen, unabhängig von ihrer Herkunft bzw. Nationalität. Die Jugendlichen können sich in allen Bereichen unseres Tätigkeitsspektrums weiterqualifizieren. Denn nur mit gutem, qualifiziertem Wissen, kann man auch adäquat helfen.

Unser Angebot ist breitgefächert. Sei es der Erste Hilfe Kurs für Migranten, der speziell muttersprachlich gehalten wird, oder Selbsthilfegruppen. Wir haben den Wunsch, dass in den Einsatzeinheiten und im Betreuungsdienst auch russische und türkische Mitbürger und Mitbürgerinnen vertreten sind, um uns bei Einsätzen besser und einfacher mit betroffenen Migranten verständigen zu können und auf deren besondere Bedürfnisse besser eingehen zu können.

Vielen Dank für das nette Gespräch!

Anzeige

BRK-Kreisverband
Schweinfurt



Freiwilligendienste im BFD und FSJ.



**Wir haben
die passende
Jacke für Dich!**

Infos unter: 08000 365 000

WO? WER? WAS? WICHTIGE ADRESSEN



■ Danışmanlık için önemli rehber ■ Важные адреса / контактные пункты ■ Important Addresses & Numbers

Beratungsstellen für Migranten / Counseling for Immigrants

Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern e.V.

Mehrsprachige Beratung für junge und erwachsene Migrantinnen und Migranten

Lange Zehntstraße 1
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/24613
09721/185469

E-Mail: schweinfurt@paritaet-bayern.de
www.unterfranken.paritaet-bayern.de

Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.
Beratungsdienst für Flüchtlinge und Asylbewerber

An den Schanzen 6
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/2087-104 oder -102
E-Mail: holzheimer@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Sonstige Beratungsstellen für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)
Beratungsstelle Nürnberg
Königstraße 56/58
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/56902348

Deutschlandweite Beratung:
0800 0 11 77 22 (Deutsch)
0800 0 11 77 23 (Türkisch)
0800 0 11 77 24 (Russisch)
E-Mail: nuernberg@upd-online.de
www.upd-nuernberg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst –
Beratungsstelle für seelische Gesundheit
Deuschhörerstr. 7
Schweinfurt
Tel.: 09721/715855
E-Mail: weissenseel@caritas-schweinfurt.de

Eheberatung:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Friedrich-Stein-Str. 28
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/18487 (Diözese)
info@eheberatung-schweinfurt.de
www.eheberatung-schweinfurt.de

Luitpoldstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/23638 (Diakonie)
<http://www.diakonie-schweinfurt.de>

Schuldnerberatung:

Kolping-Bildungszentrum
Schweinfurt GmbH
Schuldnerberatung
Seestraße 30
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/788390
E-Mail: schuldnerberatung@kolping-mainfranken.de

Anlaufstellen für Frauen

Frauen helfen Frauen e.V.
Anlaufstelle sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen
Cramerstr. 19
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/185233
E-Mail: anlaufstelle@gmx.de

Frauenhaus
Postfach 1235
97402 Schweinfurt
Tel.: 09721/786030
E-Mail: frauenhaus.schweinfurt@t-online.de
www.frauenhaus-schweinfurt.de

Gleichstellungsstelle der Stadt Schweinfurt
Markt 1
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/516860
E-Mail: heide.wunder@schweinfurt.de

Materielle Hilfen in Schweinfurt

Möbel:

afz-Basar
Möbel, Haushaltswaren, Elektroartikel etc.
Heckenweg 38
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/700311
Levi e. V. Kaltenhof
Kaltenhof 9
97453 Schonungen
Tel.: 09721/5099611
E-Mail: info@kaltenhof-levi.de
<http://www.kaltenhof-levi.de>

Kleider:

Klamöttchen
Parität. Wohlfahrtsverband
Am Deutschhof 54
97422 Schweinfurt
Tel.: 18 54 69
K. A. T. Z. E.
Sozialdienst kath. Frauen
Kinderkleider etc.
Seestr. 30
Schweinfurt
Tel.: 20 95 83

Caritas Fundgrube
Bekleidung, Hauswaren, kleine Elektrogeräte
Ludwig-Krug-Str. 4,
97424 Schweinfurt
Tel.: 09721/801453

Rotkreuz-Laden
Kleiderlager
Obere Straße 2
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/9490426
www.kvschweinfurt.brk.de/rotkreuz-laden

Lebensmittel:

Schweinfurter Tafel e. V.
Lebensmittelausgabe (Einkaufsscheine stellen Caritas und Diakonie aus)
Brombergstr. 9
97424 Schweinfurt
Tel.: 0172/9408192
09721/9413690
E-Mail: mail@schweinfurter-tafel.de
www.schweinfurter-tafel.de



Ты ешь,
то что ты
любишь

Yemek Bir
Aşktır

BECAUSE YOU
EAT WHAT
YOU LIKE



DÖNER
PIZZA
LAHMACUN
PIDE
ISKENDER
SALAT



WEIL DU
ISST,
WAS DU
LIEBST!

Wolfsgasse 1 / 97421 Schweinfurt
Tel.: (09721) 533 3 53

KEBAPHAUS
am roßmarkt



FLESSABANK Ausbildung mit dem Plus

Die FLESSABANK ist eine seit fast 90 Jahren regional tätige Privatbank mit 29 Niederlassungen in Bayern und Thüringen. Vor Ort engagieren sich täglich über 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kompetenz und Herz für unsere Kundinnen und Kunden – ohne Vorgaben und Verkaufsdruck.

Träumen Sie von einer erfolgreichen Karriere?

Mit unserer abwechslungsreichen **Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann** verschaffen wir Ihnen die perfekte Basis für Ihre berufliche Zukunft.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, Teamgeist besitzen und ein gutes Zahlenverständnis mitbringen, dann bewerben Sie sich doch einfach mit Lebenslauf und Zeugnissen bei uns:

BANKHAUS MAX FLESSA KG, Aus- und Weiterbildung,
Frau Angelika Fella-Wegner, Luitpoldstraße 2 – 6, 97421 Schweinfurt,

oder per E-Mail als PDF-Anhang an: ausbildung@flessabank.de

Ausbildungsbeginn ist der **1. September 2014**.

Weitere Informationen und Erfahrungsberichte unserer Auszubildenden finden Sie unter www.flessabank.de.

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus